



Pressemeldung | Februar 2017

Berlin Summer University of the Arts 2017

Von Medien und Malerei über Klangkunst bis zum Szenischen Schreiben.

Das Programm der **Berlin Summer University of the Arts 2017**, angesiedelt am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin, ist veröffentlicht. Ab sofort kann man sich für insgesamt 31 Kurzworkshops anmelden, die zwischen dem **16. Juni und 11. Oktober** stattfinden werden. Bereits zum 6. Mal wird während der Sommermonate eine breit gefächerte Auswahl für Künstlerinnen und Kreative aller Fachrichtungen angeboten: neben Bildender Kunst, Musik, Gestaltung und Darstellender Kunst werden Kunstmanagement, Kreatives Unternehmertum sowie interdisziplinäre Formate unterrichtet.

Neu im Programm der Berlin Summer University of the Arts ist der Workshop **CUT//ACT: Video (and) Activism**, in dem die Kommunikationsdesigner **Andréa Poshar, Simona Vendetti und Tom Bieling** den veränderten Einsatz von Medien thematisieren. Im Speziellen betrachten sie Videos als politisches Instrument und geben Impulse zur eigenen audiovisuellen Arbeit. Die Malerin **Valérie Favre** begleitet in ihrem Kurs Teilnehmende in der Auseinandersetzung mit dem eigenen künstlerischen Schaffen und taucht mit ihnen in die Welt der **Malerei alter und neuer Meister** ein. Aufstrebende **Sammler** erhalten begleitet von den Kunstexperten **Karl-Heinz Lüdeking** und **Stefanie Gerke** zudem erstmals die einmalige Möglichkeit, basierend auf einer theoretischen Schau gezielt eigene Sammelkriterien zu erarbeiten und bei der Berlin Art Week zu erproben.

Neu in diesem Jahr dabei ist ein Workshop über die **Berliner Techno-Szene** von Matthias Pasdzierny und Kim Feser, der das vibrierende Nachtleben der Hauptstadt ästhetisch und historisch genauer unter die Lupe nimmt. **Sabine Sanio** aus dem UdK-Masterprogramm Sound Studies and Sonic Arts bietet in diesem Jahr gemeinsam mit **Dorian Lange** über drei Tage spannende Einblicke in die Geschichte und **kuratorische Praxis von Klangkunst** in Kombination aus Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen zu Berliner Ausstellungsorten. Im Bereich Musik werden außerdem ein Kurs zur **Selbstvermarktung für Musizierende** und eine **Intensivwoche zu den bedeutendsten Organisten und Orgeln** in und um Berlin angeboten. Die Opernsängerin Cheryl Studer gibt erneut neben Gerd Uecker, Jonathan Alder und Janice Alford einen **Meisterkurs für junge professionelle Opernsängerinnen und -sänger**, die neben dem Training für Vorsingen und musikalische Interpretation wichtige Aspekte des Theaterlebens vermittelt bekommen und Einblicke in die Auswahlkriterien eines Agenten erhalten.

Zum ersten Mal führt **Angela de Castro** im Rahmen der Summer University in die Welt des **Clowning** ein. Eine Einführung ins Storytelling gibt Einblicke in das Künstlerische Erzählen und ein **Schreib-Ashram** wird erneut als Training zum wissenschaftlichen Schreiben für PhDs und Post-Docs angeboten. Die beiden **Dramaturgen David Spencer und John von Düffel** leiten über vier Tage ihre Teilnehmenden wieder durch eine Reihe präzise gemusterter Übungen, von denen jede Schlüsselemente des **szenischen Schreibens** offenbart.

Ein bunter und **internationaler Sommer in Berlin** an einer der größten künstlerischen Hochschulen Europas: Mehr als **300 Teilnehmende aus über 30 verschiedenen Ländern** werden zu Gast sein und schaffen eine einzigartige Atmosphäre, in der künstlerischer Austausch und Vernetzung gleichberechtigt neben der Erschließung neuer Horizonte stehen. Junge Künstlerinnen und Künstler, die am Ende ihres Studiums stehen oder deren Abschluss nicht länger als ein Jahr zurückliegt, können sich für **Teilstipendien** in Höhe von maximal 200 € bzw. der Hälfte der Kursgebühr für die diesjährige Berlin Summer University of the Arts bewerben. Die Deadline für die Stipendiums-Bewerbungen ist der 15. April.

Mehr Informationen zu Programm und Stipendien unter: www.summer-university.udk-berlin.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Lisa Rost
Berlin Summer University of the Arts 2017
Tel: 030 – 3185 2087
E-Mail: lisa.rost1@intra.udk-berlin.de

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de